

Stoderzinken Trail Run – 27. und 28. April 2018

Programm:

Freitag 27.4.2018

16:00 – 20:00h Startnummernausgabe
(Sporthalle Gröbming)
ab 17:30 Kinder- u. Jugendtrails
im Anschl. Siegerehrungen

Samstag 28.04.2018

ab 07:00h Startnummernausgabe
(Sporthalle Gröbming)
09:00h Athletenpräsentation
09:30h Start: Sprinttrail „Freienstein“
09:45h Start: Stoderzinken „Speedtrail“
10:15h Start: Gemeindeduell
16:00h Zielschluss
17:00h Siegerehrungen – Eventbühne

Partner:

Gemeinde Gröbming
TVB Gröbmingerland

Wird in den nächsten Wochen aktualisiert

Rahmenprogramm:

Freitag 27.4.2018

Open Air Filmpräsentation - Eventbühne
„Crossing Styrian by Klaus Gösweiner“
- in 35Std. von Graz auf den Dachstein

Samstag 28.04.2018

Startkonzert der Trachtenmusik Gröbming
EXPO am Hauptplatz
Produktpräsentationen verschiedener
Ausrüsterfirmen
Nudel u. Kaiserschmarrnparty
Musikprogramm

EXPO:

Informationen unter www.schiklub.net

Um eine faire und sichere Trailrun Veranstaltung zu gewährleisten haben wir folgende Rahmenbedingungen aufgestellt.

Reglement Stoderzinken Speed Trail / Freienstein Sprint

Die nachfolgend aufgelisteten Punkte des Reglements sind für beide Trails gültig. Jeder Teilnehmer erkennt durch seine Anmeldung dieses Reglement an und versichert, dass er die einzelnen Bestimmungen vollständig gelesen und verstanden hat. Er bestätigt dies durch seine Unterschrift unter der Haftungserklärung.

Teilnahmebedingungen:

Die Stoderzinken & Freienstein Trails sind extrem Bergläufe . Die Streckenlängen betragen 29,6 km bzw. 16,7 km und weisen positive Gesamthöhendifferenzen von 1720 m bzw. 690 m auf.

Persönliche Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Allgemeine Alpine Erfahrung
- Jeder Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift unter der Haftungserklärung seine volle Sporttauglichkeit für die Teilnahme an diesem Ausdauerwettkampf mit physisch extremen Belastungen. Zusätzlich versichert jeder Teilnehmer, dass diese Sporttauglichkeit vor dem Wettkampf von einem Sportarzt untersucht und bestätigt wurde.
- Jeder Teilnehmer muss über Trittsicherheit auf alpinen Wegen und Steigen, auch im exponierten oder absturzgefährdeten Gelände, verfügen. Diese Trittsicherheit darf in exponiertem oder absturzgefährdetem Gelände durch eventuell aufkommende Höhenangst nicht beeinträchtigt werden.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die zu Veranstaltungsbeginn das 18. Lebensjahr vollendet haben und somit volljährig sind.

Diese erforderlichen Vorerfahrungen und Kenntnisse können von uns als Veranstalter nicht überprüft werden. Durch die Unterschrift unter der Haftungserklärung und unter der Anmeldung, bestätigt der Teilnehmer, dass er über die aufgeführten Erfahrungen und Kenntnisse verfügt. Dabei sind die vom Veranstalter aufgelisteten Punkte für eben diese Erfahrungen und Kenntnisse nicht abschließend, sondern gelten vielmehr als Beispiele und allgemeine Erfahrungswerte.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Online Plattform der Zeitnehmung. Jeder angemeldete Teilnehmer bekommt per Mail eine Anmeldebestätigung mit der Bankverbindung für die Einzahlung des Nenngeldes. Die Anmeldung wird erst nach einlangen des Nenngeldes beim Veranstalter frei geschaltet.

Nenngeld:

Stoderzinken Speed Trail

Anmeldung bis 31. Jänner 2018	€ 35.-
Anmeldung bis 15. Februar 2018	€ 40.-
Anmeldung bis 25. April 2018	€ 45.-

Freienstein Sprint Trail

Anmeldung bis 31. Jänner 2018	€ 30.-
Anmeldung bis 15. Februar 2018	€ 35.-
Anmeldung bis 25. April 2018	€ 40.-

Nachnennung vor Ort möglich: Nenngeld für beide Bewerbe bei Nachnennung je € 50.-

Leistungen des Veranstalters:

Starterpaket

Jeder Finisher bekommt eine Medaille

Dusch und Umkleidemöglichkeit

Speed Trail: entsprechende Labestation

Für alle Athleten Nudel od. Kaiserschmarrn Party im Athletenzelt

Ärztliche Betreuung

Massage im Ziel

Wertungsklassen für Speed und Sprint Trail:

Allgemeine Klasse	Men / Women	1978 – 2000
Master Klasse	Men / Women	1977 – 1968
Senior Master	Men / Women	1967 – 1958
Grand Master	Men / Women	1957 - älter

Bekleidung und Ausrüstung:

Die Mitnahme folgender Ausrüstung während des kompletten Wettkampfs ist vorgeschrieben:

- Trailrunning-Schuhe mit Profilsohle, die für das Laufen im alpinen Gelände geeignet sind
- Regenbekleidung bzw. Überbekleidung als Regenschutz (mind. wasserdichte Regenjacke)
- Warme Kleidung (Oberteil und lange Hose bzw. Beinlinge) als isolierende Zwischenschicht unter der Überbekleidung (für schlechte Witterung, die im Hochgebirge überraschend einsetzen kann). Als Grundregel gilt hier, dass keine Haut sichtbar sein darf!
- Handschuhe und Mütze
- faltbecher zur Aufnahme der Getränke an den Verpflegungsstellen
- Wasserbehälter mit mindestens 0,75 Liter
- Notfallausrüstung (Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke, Pfeife)
- Kartenausschnitt, Detailplan und Höhenprofil der gesamten Strecke
- Rucksack
- Mobiltelefon mit eingespeicherter Notfall-Nummer zum Abgeben von Notrufen (es muss sichergestellt sein, dass das Handy in Österreich Anrufe tätigen kann)
- Empfohlen wird außerdem u.a.: GPS-Gerät, Teleskopstöcke, Sonnencreme, eigene persönliche Verpflegung, Blasenpflaster

Das Mitführen der Ausrüstung/Bekleidung während des Wettkampfs wird vom Veranstalter vor dem Start und an den Kontrollstellen überprüft. Ein Nichtmitführen der Ausrüstung/ Bekleidung wird mit einer Disqualifikation geahndet.

Verpflegungsstellen:

An der Verpflegungsstelle gibt es für die Teilnehmer u.a. Sportgetränke, Energieriegel und -gels, Kuchen, salzige Kost und Obst. Der genaue Standort der Verpflegungsstelle kann der Karte entnommen werden. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass er zusätzlich immer ausreichend Verpflegung und Getränke mit sich führt.

WICHTIG: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seinen **Faltbecher** für Getränke mitzuführen, da er nur auf diesem Wege Getränke an der Verpflegungsstelle zu sich nehmen kann. Es sind dort keine Becher zum Be- oder Nachfüllen vorhanden.

Kontrollstellen:

An der Strecke befinden sich mehrere, den Teilnehmern vorher nicht bekannten Kontrollstellen. Teilnehmer, die eine Kontrollstelle nicht passieren und später trotzdem im Ziel einlaufen (z.B. wegen Abkürzungen oder Verlaufsens), werden disqualifiziert. Die Jury behält sich vor, in besonderen Fällen auch höhere Zeitstrafen zu verhängen.

Zeitlimit:

Um die Sicherheit der Läufer zu gewährleisten, gibt es Zeitlimits, bei denen nachfolgende Läufer aus dem Rennen genommen werden. Dies erfolgt bei folgenden Punkten:

Speedtrail Stoderzinken

- Labe Stoderzinkenhütte : **13:00 Uhr**
- **Zielschluss: 16:00 Uhr**

Disqualifikation:

Die Jury behält sich vor, Teilnehmer zu disqualifizieren oder Zeitstrafen zwischen 5 und 120 Minuten zu verhängen, z. B. wegen:

- Nichterfüllen der Teilnahmebedingungen in diesem Reglement beschriebenen, speziellen Voraussetzungen seitens jedes Teilnehmers
- Nichteinhalten der Regeln für den Stoderzinken / Freienstein Trail Run
- Nichtbeachten der Anweisungen des verantwortlichen Rennleiters und Streckenchefs, Rettungschefs, des Verantwortlichen der Kontrollstelle sowie der offiziellen Zwischen- und Schlussläufer
- Nichtbeachten der Straßenverkehrsordnung
- Unvollständiger Pflichtausrüstung am Start (vollständige Aufzählung siehe Bekleidung/Ausrüstung)
- Verweigerung der Ausrüstungskontrolle
- Umweltverschmutzung
- Grober Unsportlichkeit
- Nicht Passierens einer Kontrollstelle
- Unterlassener Hilfeleistung
- Gesundheitlicher Probleme eines Teilnehmers
- Doping
- Eigenmächtiger Streckenabkürzungen
- Modifiziertem oder regelwidrigem Anbringen der Startnummer

Diese Aufstellung ist nicht abschließend!

Bei Disqualifikation erfolgt keine Kostenrückerstattung durch den Veranstalter.

Medizinische Versorgung / Notfallnummern:

Die medizinische Versorgung wird während des gesamten Rennens sichergestellt. Auf der Strecke befinden sich regelmäßig Streckenposten und Sicherheitspersonal die jederzeit Hilfe oder Beratung leisten.

Die Notfallnummer des Veranstalters liegt den Startunterlagen bei. Diese ist von jedem Teilnehmer in sein Handy einzuspeichern.

Internationale Notrufnummer: 112

Die Notruf-Nummer in Österreich lautet: 144/140

Was tun im Notfall?

- Ruhe bewahren
- Notfallnummer wählen (im Handy abspeichern)!
- Falls diese Nummer besetzt oder durch Empfangsstörungen o.ä. kurzfristig nicht erreichbar ist, bitte die offiziellen Notruf-Nummern wählen, falls nötig. Ansprechpartner für Rückfragen der Leitstelle etc. ist dann die eigene Rufnummer und natürlich weiterhin die des Veranstalters.
- Genauen Standort (siehe Karte), die Startnummer und eine Rückrufnummer durchgeben
- Sollte man den Notruf selbst nicht abgeben können, dann bitte einen anderen Läufer benachrichtigen, sodass dieser den nächsten Posten, Versorgungsstelle etc. verständigen kann.
- Nach Klärung des Sachverhaltes durch den Veranstalter, wird die sofortige Hilfeleistung eingeleitet und koordiniert.
- Bei Bagatellverletzungen gelten Sonderregelungen

Einsatzablauf (regelgerecht)

Geleitet werden alle Einsätze durch den Einsatzleiter des Veranstalters. Dieser entscheidet über das Einsetzen der einzelnen Rettungsteams. Im Notfall informiert der Einsatzleiter auch sofort die zuständige Rettungsleitstelle. Diese entsendet dann im Bedarfsfall weitere Einsatzkräfte des öffentlichen Rettungsdienstes. Bei unklaren Meldungen oder auch Bagatellverletzungen oder Erkrankungen des Teilnehmers behält sich der Einsatzleiter einen alleinigen Einsatz, ohne Information der Rettungsleitstelle jederzeit vor. Geht der Notruf direkt bei einem der Rettungsteams ein, informiert das jeweilige Team wiederum den Einsatzleiter des Veranstalters.

Jeder Teilnehmer ist gesetzlich dazu verpflichtet, anderen in Not geratenen Läufern, Erste Hilfe zu leisten und den Veranstalter zu verständigen! Teilnehmern, die Erste Hilfe geleistet haben, wird diese Zeit wieder gutgeschrieben.

WICHTIG:

UNBEDINGT eine Bergkosten- und Reiserücktransportversicherung rechtzeitig abschließen, denn Kranken-, Rettungs- und Bergetransporte sind oft nicht durch eine Auslandsrankenversicherung abgedeckt, sodass hier zusätzliche Kosten entstehen können!

Allgemeine Regeln für den Stoderzinken Speed und Freienstein Sprint Trail Run:

- Die beiden Trail Runs finden auf öffentlichen und nicht gesperrten Straßen, Forststraßen, Wanderwegen und alpinen Steigen statt.
- Die Teilnehmer müssen sich jederzeit an die Straßenverkehrsordnung halten. Alle Teilnehmer müssen den Anweisungen der Polizei, des Rennleiters und Streckenchefs, sowie des sonstigen Streckenpersonals Folge leisten.
- Der Stoderzinken / Freienstein Trailrun führen Großteils auf Forststraßen, Wanderwegen und Steigen durch das alpine Hochgebirge. Abseits der offiziellen Route kann teilweise Absturzgefahr herrschen, weshalb Abkürzungen (auch das „shortcutting“ von Spitzkehren, Kurven, Serpentinaen...) oder selbst gewählte Wegvarianten verboten sind. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.
- Einige Teile der Veranstaltung führen durch bewirtschaftetes Weidegebiet. Hier gilt besondere Vorsicht und sorgsamer Umgang mit dem Weidevieh. Den Streckenverlauf sowie den Anweisungen des Strecken- und Sicherheitspersonal ist ausnahmslos Folge zu leisten.
- Jeder Teilnehmer hat bei unübersichtlichen oder gefährlichen Streckenabschnitten die notwendige Vorsicht walten zu lassen. Der Veranstalter behält sich vor, auf gefährlichen Wegabschnitten Überholverbote auszusprechen, bzw. die Teilnehmer anzuhalten, ihr Geh-, bzw. Lauftempo zu reduzieren und entsprechende Vorsicht walten zu lassen. Der Veranstalter kann mit Hinweistafeln auf diese Wegabschnitte aufmerksam machen und zusätzliche Sicherungen (z.B. Fixseile als Handlauf) anbringen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des Veranstalters zu diesen Maßnahmen.
- Der Veranstalter behält sich vor, im Vorfeld der Veranstaltung oder witterungsbedingt auch kurzfristig Streckenabschnitte zu ändern bzw. durch Alternativrouten zu ersetzen oder nötigenfalls ganz zu streichen.
- Begleitern/Betreuern einzelner Teilnehmer ist es aus naturschutzrechtlichen Gründen strengstens untersagt, die Strecke und/oder die umliegende Natur zu verschmutzen oder gar zu beschädigen. Dazu zählt insbesondere das Besprühen oder Bemalen der Strecke mit Appellen an die startenden Teilnehmer, auch wenn dies mit biologisch abbaubaren Kreidespray erfolgt. Falls Begleiter/Betreuer dagegen verstoßen, führt dies umgehend zur Disqualifikation des bzw. der Teilnehmer, die durch diese Maßnahmen unterstützt wurden oder unterstützt werden sollten.
- Außer unmittelbar an den Kontrollstellen in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter ist es untersagt, Abfall wie Verpflegungsverpackungen, Flaschen oder Getränkebecher in der Natur zu entsorgen. Eine Zuwiderhandlung führt zur sofortigen Disqualifikation. Dem wird vorgebeugt in dem die mitgeführte Verpflegung unmittelbar vor dem Start mit der jeweiligen Startnummer beschriftet werden muss.
- Generell gilt bei der Benutzung von Stöcken folgende Regelung: Wer mit Stöcken startet, muss diese auch bis zum Ziel bei sich tragen. Umgekehrt darf kein Teilnehmer, der ohne Stöcke gestartet ist, sich diese unterwegs reichen lassen.
- Es gilt unter allen Teilnehmern das Gebot der Rücksichtnahme, Sportlichkeit und Fairness.

Protest und Jury:

Jeder Teilnehmer kann bei Regelverstößen anderer Teilnehmer oder gegen Entscheidungen der Rennleitung, bis zu einer Stunde nach Zielschluss Protest im Rennbüro einlegen und Zeugen benennen. Eine Jury aus drei Mitgliedern, (Rennleiter und Streckenchef, Leiter der Zeitnahme, Organisationsleiter) wird innerhalb von 24 Stunden den Protest behandeln und eine Entscheidung verkünden. Sämtliche benannten Zeugen müssen bei der Protestverhandlung erscheinen. Die Protestgebühr beträgt EUR 100,00. Die Protestgebühr verbleibt bei verlorenem Protest beim Veranstalter. Die oben aufgeführten Verstöße, die zu Zeitstrafen oder Disqualifikationen führen können, stellen nur einen Auszug aus noch weiteren möglichen Aktionen, die durch Strafen geahndet werden können, dar.

Etwaige Änderungen dieses Reglements behält sich die Renn- und Organisationsleitung zu jeder Zeit vor!